

(Kreis-Zeitung)

87. 141

Bad Ems, Mittwoch den 20. Juni 1917

69. Jahrgang

Richard Stein, Bob Em

Selbständigkeit die Schutzmächte keineswegs die Ab-
haben, vom griechischen Volke allgemeine Mobilisation

verlangen.“ — Wahrscheinlich, so zynische Verhöhnung eines durch Hunger und Wassergehalt bezwungenen kleinen freien Volkes blieb den Vorkämpfern für die Befreiung der kleinen Völker vorbehalten.

Die Sozialistenkonferenz in Stockholm.

STB. Stockholm, 18. Juni. Der holländisch-kanadische sozialistische Ausschuss wird heute Julius West, Mitglied der englischen Abordnung und einer der vier Vertreter der sozialistischen Mehrheit, empfangen. Die drei anderen Mehrheitsvertreter sind Roberts, Carter und Robbinet. Die Vertreter der Minderheit sind Ramsay MacDonald, Jowett und Fairchild. Die amerikanischen Sozialistenvertreter Goldfarb und Davidowitsch sind hier angekommen. Die Beratung mit den Amerikanern erfolgt Dienstag.

STB. Madrid, 17. Juni. Funkspruch des Vertreters des Wiener Korrespondenten. Nach einer Meldung des Imparcial nehmen die spanischen Sozialisten an der Stockholmer Konferenz teil.

STB. Kopenhagen, 18. Juni. Zu den Friedensbedingungen der deutschen Sozialdemokratie bemerkt Politiken in einem Leitartikel: „Einmal sollte man doch über bloße Formeln hinauskommen und die Erörterungen der tatsächlichen Friedensverhandlungen beginnen. Die deutsche Abordnung in Stockholm hat nun die Ausgangspunkte für eine solche Erörterung geschaffen.“

STB. Paris, 17. Juni. Ueber die Kundgebung des sozialistischen holländisch-kanadischen Ausschusses, der die Friedensbedingungen der deutschen Sozialdemokraten wiedergibt, liegt bisher nur die Stellungnahme des Matin vor. Das Blatt schreibt: „Jede Erörterung mit den unerschämten Vertretern des deutschen Größenwahns ist überflüssig. Angesichts ähnlicher Annahmen wird das französische Volk erkennen, wie gut Ribot durch sein Vaterlandsgedächtnis und seinen klaren Blick für die Dinge berufen war, als er vorher im Parlament erklärte, die von Deutschland angeregte Stockholmer Zusammenkunft sei lediglich eine schamhafte Falle. Die Tagesordnung der deutschen Mehrheit wird unter uns Einigkeit schaffen.“

Telephonische Nachrichten.

König Konstantin in der Schweiz.

PM. Berlin, 20. Juni. König Konstantin traf gestern abend in Lugano ein. Der Bahnhof war militärisch streng abgesperrt. — Verschiedene Blätter melden, er werde vorläufig in Tunis (Antoni Graubünden) Aufenthalt nehmen.

Die Tschechen in Stockholm.

PM. Berlin, 20. Juni. In Stockholm sind, wie der Vorwärts berichtet, die Vertreter der tschechischen Sozialdemokratie eingetroffen.

Radoslawow in Wien.

STB. Wien, 19. Juni. Der bulgarische Ministerpräsident Radoslawow ist heute mittag hier eingetroffen.

Bahia als Flottenstützpunkt der Union.

STB. Bern, 19. Juni. Petit Parisien berichtet aus Rio de Janeiro: Das in Bahia eingetroffene Geschwader der Vereinigten Staaten beabsichtigt, Bahia zum Stützpunkt seiner Operationen im Atlantischen Ozean zu machen.

Englische Drohung an König Alexander.

PM. Berlin, 20. Juni. In englischen Blättern wird gesagt: Wenn König Alexander glaube, die Politik seines Vaters fortsetzen zu können, so verstehe er die Bedingungen falsch, unter denen er auf dem Thron gelassen worden sei. — Der Oberkommissar der Alliierten in Athen Jonnart ordnete die Festnahme von Gurnaris und Metaxis an.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

1. Beschlagnahme und Bestandserhebung von Lokomotiven. Am 20. Juni 1917 ist eine Bekanntmachung Nr. 502/4, 17. R. 2. 4. c. betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Lokomotiven, in Kraft getreten. Von der Bekanntmachung sind betroffen: Sämtliche fahrbaren und ortsfesten Feuerbüchsen mit Heizröhren, sowohl solche mit fest verbundener Dampfmaschine (sogenannte Lokomotiven) als auch solche ohne Dampfmaschine, sofern ihre Normalkraftleistung mehr als 20 PS normal oder ihre Heizfläche mehr als 12 Quadratmeter beträgt, sowie die zu diesen Maschinen gehörigen Sicherheitsvorrichtungen und sonstige Zubehör- und Reiserbteile. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Wortlaut der Bekanntmachung, deren Veröffentlichung in der üblichen Weise durch Anschlag und durch Abdruck in den Tageszeitungen erfolgt. Außerdem ist der Wortlaut der Bekanntmachung bei den Landratsämtern, Bürgermeisterämtern und Polizeibehörden einzusehen.

2. Beschlagnahme von Braunkstein. Am 20. Juni ist eine Bekanntmachung veröffentlicht worden, durch welche alle Vorräte an Braunkstein (M n O) im Rohzustande, aufbereitet, in Mischungen und Halbfabrikaten, sowie Kunstbraunkstein beschlagnahmt werden. Unterbietet bleiben Braunkstein und Kunstbraunkstein in Fertigfabrikaten. Alle Einzelheiten ergeben sich aus dem Wortlaut der Bekanntmachung, deren Veröffentlichung in der üblichen Weise durch Anschlag und Abdruck in den amtlichen Tageszeitungen erfolgt. Außerdem kann der Wortlaut bei den Landratsämtern, Bürgermeisterämtern und Polizeibehörden eingesehen werden.

3. Das Aufhängen von Reklameplakaten wird durch eine Verordnung der Kommandantur Koblenz-Ehrenbreitstein neu geregelt. Durch dieselbe Bekanntmachung werden Lichtbildervorführungen auf die Zeit von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends beschränkt.

Niederrhein, 18. Juni. Der Maschinenbau-Mat Hermann Sprenger, 3. St. auf einem U-Boot, das kürzlich von einer erfolgreichen Streifjagd zurückkehrte, wurde mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl. ausgezeichnet. — Der Schläger Wilhelm Mäcker, bei einer Maschinengewehr-Kompagnie an der Westfront, wurde zum Unteroffizier befördert und mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl. ausgezeichnet.

Aus Bad Ems und Umgegend.

Beförderung. Bizefeldweibel Alfred Graef, Sohn des Hotelbesitzers Leonhard Graef, wurde zum Leutnant der Reserve bei einem Artillerie-Regiment befördert.

4. Achtung Turner! Heute abend Übung am Schlachthof.

5. Kurjaal. Ein Künstlerpaar, das überall, wo es auftrat, glänzende Erfolge hatte, gibt am morgigen Donnerstag im Kurjaal einen Abend, welcher der Poesie und Musik gewidmet ist. Die Lautenspielerin Elise Weder und Regitator Raoul v. Veninghof haben zu wiederholten Malen das Emser Publikum köstlich zu unterhalten vermocht. Es wird ihnen auch diesmal gelingen.

Aus Diez und Umgegend.

6. Abschiedsläuten. Nachdem die Glocken unserer Nachbargemeinden bereits der Kriegsnotwendigkeit haben weichen und von ihren Türmen haben herabsteigen müssen, hat auch jetzt für unsere Diezer Glocken die Scheidestunde geschlagen. Am Mittwoch, den 20. d. Mts., werden alle Glocken der Stadt von 8—1/9 Uhr abends noch einmal zusammen läuten. Um 1/9 Uhr findet dann in der evangelischen Kirche ein Abschiedsgottesdienst für die Glocken statt, bei dessen Schluss die Glocken vom Schloß zum letztenmal ihre Stimmen erheben werden. Wir lassen unsere Glocken in die Ferne ziehen mit dem heißen Wunsche, daß bald friedliche Zeiten zurückkehren, wo sie ihren alten Platz wieder einnehmen können, um von hoher Warte aus in einem neuerblühenden Deutschland ihren alten Beruf zu erfüllen, Erörterinnen und Wahnerninnen des Menschengeschlechtes zu sein!

7. Verteilung von Lebensmitteln. Im Laufe dieser Woche werden laut Anzeige verschiedene Lebensmittel zur Verteilung gelangen, u. a. auch solche, welche nur in derartig kleinen Mengen zur Verfügung stehen, daß eine Verteilung derselben nach der Kopfzahl nicht möglich ist. Die Verkaufsstellen sind angewiesen, derartige Lebensmittel ohne jegliche Bevorzugung in kleinsten Teilen anzugeben, ebenso mit deren Verkauf keinesfalls vor der bekannt gegebenen Zeit zu beginnen. Die vielen Anfragen, wie es kommt, daß andere Orte größere Mengen Einmachgüter gegenwärtig verteilen, sind dahin zu beantworten, daß die betreffenden Kommunalverbände in den vorhergehenden Monaten weniger Zunder verteilt haben.

8. Blüßschlag. Bei dem am Montag mittag über unsere Gegend ziehenden Gewitter schlug der Blitz im benachbarten Altdiez in das Gehöft des Landwirts Kuhnmann, ohne jedoch zu zünden. Die Blitz fuhr in den Bleistall, betäubte eine Kuh, die sofort abgeschlachtet werden mußte. Der Sohn des Herrn Kuhnmann erlitt am linken Arm eine unbedeutende Schädigung.

Freiendiez, 19. Juni. Der Erz-Mej. Wilh. Dietrich wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet und wurde zum Gefreiten befördert.

Wahl von Ehrenfeldhütern.

Es wird zur Kenntnis gebracht, daß in diesem Jahre mehrere Herren zu Ehrenfeldhütern gewählt worden sind.

Hierbei machen wir darauf aufmerksam, daß nach den Verordnungen der Kommandantur Koblenz-Ehrenbreitstein die Felddiebstahle mit Gefängnis geahndet werden.

Bad Ems, den 14. Juni 1917.

Der Magistrat.

Zwangsvorsteigerung.

Freitag, den 22. Juni 1917, vormittags 10 Uhr werde ich in der Gemartung Dausenau die Grascrenzen von 2 ha, 20 a, 80 qm großen Wiesen und Aedern an Ort und Stelle öffentlich gegen Barzahlung versteigern. Kauflusthaber wollen sich bei der Waldmühle, Dausenau, einfinden.

Bad Ems, den 19. Juni 1917.

3240] Radtke, Gerichtsvollzieher.

Grundstücks-Versteigerung.

Im Wege der freiwilligen Versteigerung wollen die Witwe Rahmann Viktor Michel Katharina, geb. Ströhm von Diez und die Eigentümerschen Ihres genannten Eheannes sich ihres im Grundbuch von Diez, Band 4, Blatt 140 und 141, eingetragenen Grundbesitzes, bestehend in

Bohnhaus mit 11 Bohn- u. Küchenräumen, Scheune, Stallung und kleinen Hofraum, eines Aeders in der Au, 44 Ruthen 84 Schuh sowie eines Gartens bestehend von 15 Ruthen 52 Schuh entäußern.

Zu diesem Zweck findet eine Versteigerung am Samstag, den 23. Juni 1917, nachm. 2 Uhr in Diez, Emserstraße 6, statt, zu welcher sich Steigerungslusthaber einfinden wollen.

3225] Frau Viktor Michel Witwe, Diez.

Markt 109.

in Worten Markt: Einhundert neun Markt aus der Sammlung für die U-Boot-Spende von der Geschäftsstelle der Emser Zeitung, Amtsliches Kreisblatt für den Unterlahnkreis, erhalten zu haben, bescheinigt

Diez, den 19. Juni 1917.

Die Kreis-Kommunalkasse.
Schäfer.

Neues prima

Wiesenhen

kaufen jedes Quantum

[3204

Harry C. Kraft, Bad Ems.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Futter-schneider

Fabrikat Lang, empfiehlt

[2988

M. Levita, Holzappel.

Kgl. Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Hermann Steingewieser.

Samstag, den 23. Juni 1917, abends 8 Uhr
Frankfurter Gesamt-Gastspiel.

Leitung: Edm. Hedding, Neues Theater Frankfurt a. M.
Neuheit!

Wie fessle ich meinen Mann?

Fröhlich, eheliches Kampfspiel in 3 Akten v. Hans Stern.

Lebensmittelfeste für den Stadtbezirk Diez

Donnerstag, den 22. Juni, und Freitag, den 23. Juni.
125 Gramm Haferflocken gegen Abschnitt 20.
Einen Suppenwürfel gegen Abschnitt 21.
200 Gramm Kunsthonig gegen Abschnitt 22.
150 Gramm Süßruchmelade gegen Abschnitt 23.
der Lebensmittelfeste, in sämtl. Lebensmittelfeststellen.

Ferner kommen von Donnerstag, den 22. Juni, gegen Vorzeigung der Lebensmittelfesten zum Verkauf Gemüse und Reis konferven in Dosen bei H. Schade und Füllgrabe, Thielmann.

Suppenwürze in Flaschen bei Mäcker, Man, Schade und Füllgrabe, Thielmann.

Camembert-Käse bei Durbach, Hasenkamp, H. Mäcker Handläse in sämtlichen Lebensmittelfeststellen. Kaffee-Ersatz bei Durbach, Hasenkamp, H. Mäcker, Consumgeschäft, Schauf, Schmidt, Stahlschmidt, Condensierte Süßmilch bei Brodhage, Durbach, Mäcker, Man, Schade und Füllgrabe, Schmidt, Boddingspulver in sämtlichen Lebensmittelfeststellen. Lebkuchen (Austandsware) bei Wäcker Friedrich, Schokoladenpulver und Schokolade (nur an Kindern u. altersschwachen Personen) in der Amtsapothek.

Fleisch- und Fleischwaren.

Freitag, den 23. Juni. Reihenfolge, welche genau zu halten ist:

8—9 Uhr vorm. Bezirk C,

9—10 Uhr vorm. Bezirk D.

10—11 Uhr vorm. Bezirk E,

11—12 Uhr vorm. Bezirk F,

2—3 Uhr nachm. Bezirk G.

3—4 Uhr nachm. Bezirk H,

4—5 Uhr nachm. Bezirk A,

5—6 Uhr nachm. Bezirk B.

Die Bezugsberechtigten von auswärts werden mittags zwischendurch bedient. Verkaufsstellen: sämtliche Metzgereien.

Samstag, den 24. Juni.

Butter gegen den für diese Woche gültigen Abschnitt in Fettkarte in den bekannten Verkaufsstellen. Diejenigen Bezugsberechtigten, welche in dieser Woche Fett bezogen haben, scheiden für den Bezug von Butter aus. Eier gegen Abschnitt 17 der Fettkarte in den bekannten Verkaufsstellen.

Salatgurken von heute ab bei Schade u. Füllgrabe. Blumenkohl wird im Laufe dieser Woche eintreffen.

Kohlen können an Haushaltungen, welche ohne Brennholz sind abgegeben werden. Bezugsscheine über einen Zentner lautend werden Donnerstag vormittags abgegeben.

Rutscher (Postillon) gesucht.

Bewerber, auch Frauen und Mädchen, die mit Pferden umgehen verstehen, wollen sich melden bei

Harry C. Kraft, Geschäftl. m. b. H., Bad Ems.
Wilhelmstraße 39.

Kleine Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten [3235] Brodhage 3, Bad Ems.

Eine Wohnung zu vermieten. Möbels [3207] Cranienweg 3, Bad Ems.

Kräftiger Junge als Hausbursche gesucht [3078] Deisel, Soltau, Bad Ems.

Einfache Stütze gesucht für alle Arbeit [3223] Frau Professor Wegmann, Hans Go. Lang, Rahmstr. 2, Ems.

Ein Küchenmädchen sofort gesucht. [3223] Hotel Schützenhof, Bad Ems.

Alt-res Ehepaar sucht ein Mädchen oder Wirtschaftsfrauen mit Familienanhang. 5 für alle Hausarbeit zum 1. Juli nach Boppard. Meldungen an Frau Pfarrer Hundhausen, Grabenstr. 43, Ems. [3223]

Bedienstet. Monatsmädchen gesucht. Frau August Nies, Diez, Wilhelmstraße 4.

Metallbetten an Private. Katalog frei. Holzrahmenmatt., Kinderbetten. Eisenmöbelfabrik Euhl t. Dür.

Nur solche Anzeigen, die am 8. Uhr vormittags in unseren Händen sind, können an diesem Tage Aufnahme finden. Geschäftsstelle der Zeitung.

Turn-BAD EMS. Heute Abend: Übung am Schlachthof. Der Vorhang.

Frische geräucherte Flunders empfiehlt B. Diet, Bad Ems.

Neues prima Wiesenhen kauft Milchuranhalt. Cantel. Bad Ems.

Guterhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Admerstr. 55, Bad Ems.

Eine hochachtbare prima Fahrrad steht zu verkaufen. Witwe Karl Dausenau.

Jüngere Hilfskraft sofort gesucht. Schriftliche Bedingungen mit Gehaltsanforderungen und Zeugnisabschriften einbringen in die Landesbankstelle Bad Ems.

Kirchliche Nachrichten. Diez. Evangelische Kirche. Mittwoch, den 20. Juni. Abends 7/9 Uhr: Abkündigung der Predigt für die nächste Herr Pfarrer Schade.